

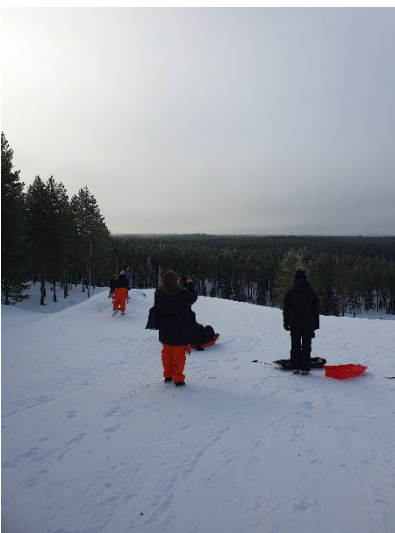


Erfahrungsbericht Winterschool in Kajaani, Finnland

Wir beide, StudentInnen der Sozialen Arbeit und Sozialen Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe aus dem 3. Semester, waren für 5 Tage in Kajaani, Finnland. Dort durften wir eine unserer Partner-Hochschulen, die KAMK University besuchen. Diese hatte für Mitte Februar eine „(w)international week“ für StudentInnen und DozentInnen aus den Bereichen social care und nursing angeboten und organisiert. Hier waren 35 internationale Lektoren und über 70 StudentInnen aus 12 Ländern wie Slowenien, Lettland, Belgien, Holland, Kenia, Schottland und Deutschland anwesend.



Abgesehen von Workshops und Vorträgen zu Themen wie Motivational Interviewing, Palliative care, NGOs in Kenia und Building Trust wurden verschiedene „typisch finnische“ Aktivitäten organisiert. Neben winter swimming und Husky Safari gab es auch den winter fun, wo wir Schlitten fahren, Schneeschuhwandern und ein Lagerfeuer machen konnten. Außerdem hatten wir die Aufgabe in Kleingruppen mit finnischen StudentInnen ein kurzes Video über die Woche zu erstellen. Dieses haben wir zum Abschluss der Woche angeschaut und uns von allen Teilnehmenden verabschiedet. Insgesamt empfehlen wir es allen, die Interesse am interkulturellen Austausch haben und sich für einen Erasmus-Aufenthalt interessieren, sich im Vorfeld zu informieren, ob an den Unis auch Kurzaufenthalte angeboten werden. Wir haben neue Freunde aus Slowenien und Lettland gefunden, die uns auch schon zu ihrer summer school eingeladen haben. Auch haben wir eine Lektorin aus Kenia kennengelernt, deren Vortrag „NGOs in Kenia“ uns sehr gefesselt hat. Sie lud uns sogar ein, bei zukünftigen Projekten teilzunehmen.



Hier sieht man den WINTER FUN 😊

Die finnischen StudentInnen erkennt man an den orangenen Hosen. Uns wurde erklärt, dass diese Farbe für ihre Fakultät Nursing steht. Bei Ausflügen und Partys tragen sie diese und kleben Patches auf.